



HESSEN

Hessisches Ministerium für Familie,
Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege

PRESSEINFORMATION

Wiesbaden, 30. Juni 2026

GESUNDHEITSMINISTERIN DIANA STOLZ VERLEIHT BERNHARD-CHRISTOPH-FAUST-MEDAILLE AN DR. MED. GOTTFRIED VON KNOBLAUCH ZU HATZBACH: „GUTE GESUNDHEITSVERSORGUNG BRAUCHT FACHLICHKEIT, VERANTWORTUNG UND MENSCHLICHKEIT“

Wiesbaden. Für seine langjährigen und herausragenden Verdienste um die Gesundheitsförderung, Prävention sowie die Weiterentwicklung einer menschenorientierten Gesundheitsversorgung in Hessen hat Gesundheitsministerin Diana Stolz die Bernhard-Christoph-Faust-Medaille an Dr. med. Gottfried von Knoblauch zu Hatzbach verliehen. Die feierliche Auszeichnung fand im Georg-Büchner-Saal der Hessischen Staatskanzlei in Wiesbaden statt.

„Eine gute Gesundheitsversorgung braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen, Strukturen weiterentwickeln und dabei stets den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Dr. Gottfried von Knoblauch zu Hatzbach hat dies über Jahrzehnte hinweg in herausragender Weise getan. Sein Wirken verbindet medizinische Fachlichkeit mit Menschlichkeit, Prävention mit Versorgung und Engagement mit Weitblick“, sagte Staatsministerin Diana Stolz bei der Verleihung.

Die Bernhard-Christoph-Faust-Medaille würdigt Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise für Gesundheitsförderung und Prävention einsetzen. Mit Dr. von Knoblauch zu Hatzbach wird eine Persönlichkeit ausgezeichnet, die die hessische Gesundheitslandschaft über viele Jahrzehnte geprägt hat. Als Internist, Palliativmediziner und langjähriger Präsident der Landesärztekammer Hessen setzte er sich sowohl für die medizinische Versorgung der Menschen als auch für die Stärkung gesundheitsfördernder Strukturen ein.

Besondere Verdienste erwarb sich der Medaillenträger durch seinen Einsatz für die Palliativ- und Hospizversorgung. Er förderte den Ausbau von Versorgungsstrukturen, stärkte die Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen im Gesundheitswesen und engagierte sich für ethische Fragestellungen in der Medizin. Mit der Mitgründung der



HESSEN

Ambulanten Ethikberatung Hessen leistete er einen wichtigen Beitrag dazu, Patientinnen und Patienten sowie ihre Angehörigen in schwierigen Entscheidungssituationen zu begleiten.

„Eine gute Gesundheitsversorgung zeigt sich gerade dort, wo es um Würde, Zuwendung und individuelle Begleitung geht. Sie verbindet fachliche Exzellenz mit Menschlichkeit – und verliert den einzelnen Menschen nie aus dem Blick. Dr. von Knoblauch zu Hatzbach hat sich stets dafür eingesetzt, dass Würde, Zuwendung und individuelle Begleitung feste Bestandteile einer guten Versorgung bleiben. Sein Engagement reicht weit über berufliche Verpflichtungen hinaus und hat das Gesundheitswesen in Hessen nachhaltig geprägt“, so die Ministerin.

Auch im Bereich der Prävention setzte Dr. von Knoblauch zu Hatzbach wichtige Impulse. Mit Initiativen zur Alkohol- und Diabetesprävention, Kampagnen zur Gesundheitsvorsorge sowie seinem langjährigen Einsatz für die ärztliche Fort- und Weiterbildung stärkte er das Bewusstsein für die Bedeutung von Prävention und Gesundheitskompetenz. Darüber hinaus engagierte er sich für die Förderung des ärztlichen Nachwuchses und die Modernisierung der beruflichen Selbstverwaltung.

Über die Bernhard-Christoph-Faust-Medaille

Die Bernhard-Christoph-Faust-Medaille wurde 1993 vom Land Hessen gestiftet und wird alle zwei Jahre verliehen. Sie erinnert an den Arzt und Gesundheitspionier Bernhard Christoph Faust (1755–1842), der bereits im 18. Jahrhundert die Bedeutung von Gesundheitsbildung und Prävention erkannte. Ausgezeichnet werden Persönlichkeiten, die sich beruflich oder ehrenamtlich in besonderer Weise für Gesundheitsförderung und Prävention engagieren und damit die Gesundheit des Einzelnen wie auch der Allgemeinheit nachhaltig stärken.

Bildunterschrift: Gesundheitsministerin Diana Stolz verleiht Bernhard-Christoph-Faust-Medaille an Dr. med. Gottfried von Knoblauch zu Hatzbach

Foto: Hessische Staatskanzlei / Andreas Mann.



HESSEN

HMFG Pressereferat

Tel.: (0611) 3220 3408

presse@hmfg.hessen.de

www.familie.hessen.de

Verantwortlich: Esther Walter